

Beteiligte Personen

<u>Evaluationsteam Universität Duisburg-Essen:</u>
Prof. Dr. H. J. Abs, E. Anderson-Park, Dr. S. Morgenroth, S. Schneider

Internationale Partner:								
Partner- Länder	Nationale Teach for All Organisationen	Nationale Ministerien	Weitere nationale Partner					
Bulgarien	teachforbulgaria	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	Universität Plovdiv					
Rumänien	Extraction	Ministerium für nationale Bildung	Universität Bukarest					
Österreich	teach for austria	Ministerium für Bildung und Frauen	Industriellenvereinigung					
Baskenland (Spanien)	exe	Ministerium für Bildung, Sprachen- politik und Kultur						
Lettland	integrațione minipo	Ministerium für Bildung und Wissenschaft						

Ausgangslage

- Herausforderung: Mangel qualifizierter Lehrkräfte in mehreren europäischen Ländern
- Mögliche Lösung: Quereinsteiger Programme in den Lehrberuf (basierend auf dem Teach For All Programm)
 - ⇒ "Policy experiment" als neue EU-Förderlinie (Erasmus+ Key Action 3)
 - ⇒ Projektlänge: 3 Jahre (2016 2019)

Zentrale Forschungsfragen

- Inwieweit startet die Interventions- (TeilnehmerInnen des Teach For All Programms) und Kontrollgruppe (traditionell ausgebildete Lehrkräfte) mit denselben
- pädagogischen Fähigkeiten / Fertigkeiten? Wie entwickelt sich die pädagogische Unterrichts- und Handlungskompetenz der Interventions- und Kontrollgruppe über zwei Jahre?
- Inwieweit zeigen die Personen in beiden Gruppen am Ende der zwei Jahre den Wunsch im Lehrerberuf zu verbleiben?

Design



⇒ Einmalige Schulleiterbefragung in Österreich und Bulgarien im Sommer 2018

Projektdurchführung

- Das Design wird in allen fünf europäischen Ländern umgesetzt.
- Fragebögen werden in der jeweiligen Landessprache zur Verfügung gestellt.
- Die Datenerhebung findet zu allen vier Messzeitpunkten über ein Online-Tool statt.

Ergebnisse (Auswahl)

Stichprobe Osterreich: n=40, MZP=1 ₁			Lerngelegenneiten				
Während meiner Ausbildung zur Lehrkraft habe ich gelernt, wie man	Gute/ suzge- zeichnete Kompetenz		Theo. Inp.	Refl. m. Trainer	Reff. m. Peers	Prak. Üb.	Erfahr. m. Schul.
soziales Verhalten (helfen, unterstützen, beistehen) fördern kann.	65%		70,0%	82,5%	72,5%	47,5%	77,5%
SchülerInnen dazu anzuhält, ein Thema selbstständig und eigenverantwortlich zu erarbeiten.	62,5%		72,5%	70,0%	52,5%	60,0%	80,0%
Einzelne Unterrichtsstunden didaktisch begründet plant.	60%		90,0%	70,0%	60,0%	80,0%	67,5%
	Geringe Kompetenz						
mit den Schülern übersichtliche und realistische Wochen- oder Halbjahrespläne erstellt.	56,7%		67,5%	45,0%	40,0%	27,5%	20,0%



Kurze Projektbeschreibung

NEWT

Kurze Projektbeschreibung

Vor dem Hintergrund von
Lehrermangel in mehreren Ländern
Europas ist intensiver zu prüfen,
welche alternativen Wege der Lehrerbildung positive Effekte zeigen. Dazu
werden längsschnittliche Analysen
von alternativen und traditionellen
Ausbildungsprogrammen zum Lehrerberuf in fünf europäischen Bildungssystemen durchgeführt (Buldungssystemen durchgeführt (Bul-garien, Lettland, Österreich, Rumän-

ganen, Lettland, Osterreich, Rumanien, Spanien (Baskenland)).

Das Projekt NEWTT basiert auf
einem quasi-experimentellen Design
mit vier Messzeitpunkten. Die Interventionsgruppe umfasst Trainees des
alternativen Vorbereitungstrainings
für den Lehrerberuf von Teach For All tur den Lehrerberur von leach For All (TFA), einer gemeinnützigen Nicht-Regierungsorganisation. Die Kontroll-gruppe umfasst Lehrkräfte, die eine universitäre Lehrerausbildung erfolg-reich abgeschlossen haben und am Beginn Ihrer Lehrtätigkeit stehen. Für eine bessere Vergleichbarkeit und Anschlussfähigkeit der Daten und Anschlussfähigkeit der Daten

Beginn ihrer Lehrtätigkeit stehen. Für eine bessere Vergleichbarkeit und Anschlussfähigkeit der Daten werden in hohem Maße Skalen verwendet, die bereits in internatio-nalen Studien zu Bedingungen von Lehren und Lernen berücksichtigt wurden (z.B. TEDS-M & TALIS, 2008, 2013). Weitere Instrumente zur Eva-luation der Trainingseinheiten sowie ein curricularer Wissentest werden selbst entwickelt. Stichprobengröße variiert pro Land:

Stichprobengröße variiert pro Land:

Land	Interventions- gruppe	Kontroll- gruppe		
Bulgarien	n=149	n=46		
Rumänien	n=43	n=27		
Österreich	n=45	n=51		
Baskenland (Spanien)	n=50	n=32		
Lettland	n=20	n=9		

Nontakt

Prof. Dr. Hermann Josef Abs
Fakulität für Bildungswissenschaftet
Educational Research and Schoolir
Universitätsstr. 2
45141 Essen













Offen im Denken